

COMET-ZENTRUM (K1)

KOMPETENZZENTRUM HOLZ GMBH

FORSCHUNGSPROGRAMM: WOOD – WOOD, NEXT GENERATION MATERIALS AND PROCESSES – FROM FUNDAMENTALS TO IMPLEMENTATIONS FP2

Hauptstandort: Linz (Oberösterreich)

Weitere Standorte: Lenzing (Oberösterreich), St.Veit/Glan (Kärnten)
Tulln (Niederösterreich)

Thematische Zuordnung: Material & Produktion



Thematische Schwerpunkte

- Neue Werkstoffe und wissensbasierte (digitale) Produktionsprozesse auf Basis der kaskadischen Nutzung von Holz und verwandten lignozelluloseischen Rohstoffen
- Bioökonomie
- Biobasierte Materialien
- Kreislaufwirtschaft

Geplante technologische Entwicklungen

Als künftige Herausforderungen aus wissenschaftlicher und technologischer Sicht werden (1) die ganzheitliche und kaskadische Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen, (2) die steigenden Anforderungen an Funktionalität und Eigenschaften von Materialien und Produkten sowie (3) neue Prozesstechnologien, welche die Aspekte der Kreislaufwirtschaft berücksichtigen, gesehen.

Das Forschungsprogramm „Wood, next generation materials and processes – from fundamentals to implementations FP2“, nimmt diese Herausforderungen an und konzentriert sich dabei inhaltlich auf folgende Themen:

- biobasierte Kompositwerkstoffe
- auf Lignozellulose basierende Bioraffinerien
- neue biobasierte Materialien
- Verstehen und Kontrolle von (Produktions)prozessen
- Oberflächen und Grenzflächen sowie
- integrierte Innovationsforschung

Gründungsgeschichte

Das Zentrum wurde 2001 im Rahmen des K plus Programms als Non-Profit Organisation gegründet. (2001 – 2007). Nachfolgend wurden die Arbeiten als COMET K1-Zentrum von 2008 – 2014 und aktuell 2015 – 2022 fortgesetzt und der Non K Bereich mit vielen nationalen und internationalen Forschungsprojekten auf ein Volumen von über € 4,5 Mio. pro Jahr aufgebaut.

COMET-FACTSHEET

Ausgewählte Unternehmenspartner (max. 10):

1. Borealis Polyolefine GmbH
2. Engel Austria GmbH
3. Fritz Egger GmbH & Co
4. FunderMax GmbH
5. Impress Decor Austria GmbH
6. Lenzing AG
7. Mondi Frantschach GmbH
8. STAEDTLER Mars GmbH & Co. KG
9. TEAM7 Natürlich Wohnen GmbH
10. Weitzer Parkett GmbH & Co. KG

Ausgewählte wissenschaftliche Partner (max. 5):

1. Universität für Bodenkultur
2. Johannes Kepler Universität Linz
3. TU Wien
4. TU Graz

Ausgewählte internationale¹ Partner (max. 5):

1. Budapest University of Technology and Economics (Ungarn)
2. EMPA - ETH Zürich (Schweiz)
3. ENTSTIB – University of Lorraine (Frankreich)
4. Dynea AS (Niederlande)
5. Heraeus Deutschland GmbH & Co. KG (Deutschland)

Laufzeit: 01.01.2015 bis 31.12.2022 (8 Jahre)

Beschäftigte am Zentrum: 110 VZÄ, davon 85 Forscher*innen

Management: DI Boris Hultsch, Geschäftsführer
Prof. Dr. Wolfgang Gindl-Altmutter, Wissenschaftlicher Leiter

Kontakt: Kompetenzzentrum Holz GmbH
Altenbergerstraße 69, 4040 Linz
+43 732 2468-6751
zentrale@wood-kplus.at
www.wood-kplus.at

Stand 22.07.2021

Das COMET-Zentrum wird im Rahmen von COMET – Competence Centers for Excellent Technologies – durch BMK, BMDW und die mitfinanzierenden Bundesländer Oberösterreich, Kärnten und Niederösterreich gefördert. Das Programm COMET wird durch die FFG abgewickelt. www.ffg.at/comet

¹ Unternehmens- und wissenschaftliche Partner mit Sitz außerhalb Österreichs